Amtliche Mitteilung

Neustift i. St. | Fulpmes | Mieders | Schönberg i. St. | Telfes i. St.

STUBAI SOZIAL

ZEITUNG DES SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGELS, WOHN- & PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL UND VINZENZHEIM NEUSTIFT

Herbst/Winter 2023

Raiffeisenbanken im Stubai

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Vinzenzheim Neustift, Scheibe 2, 6167 Neustift, www.neustift.tirol.gv.at/vinzenzheim
Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Dorfstr. 39a, 6142 Mieders, www.gesundheitssprengel-stubai.com
Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital
Herrengasse 23, 6166 Fulpmes, www.pflegeheim-stubaital.at

REDAKTION UND SCHRIFTLEITUNG

Christine Hofer, Martin Lehner und Ivo Habertitz

KONZEPTION, LAYOUT UND DRUCK

Tirol Akademie und Druckerei A. Weger
Julius-Durst-Straße 72A | 39042 Brixen | www.weger.bz.it

TITELBILD

© Adobe Stock, Andrey Popov

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt. Anonym einlangende Beiträge können nicht veröffentlicht werden. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Inhalt

- Vorwort Partner 2
- Vorwort Landesrätin Dr. C. Hagele 3
- Tagespflege 4-5
- Rickschafahrten 6
- Alltagsgeschichten 7
- Pflegeausbildung 8
- Vinzenzheim Neustift 9-13

Pflege und Betreuung im Stubaital (zum Herausnehmen)

- Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital ... 15-19
- Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital ... 20-24
- Sozialfonds 25
- Zusamm.Wachsen – Umweltschutz 26
- Unterstützer 27-28

5. Ausgabe von Stubai Sozial

Ein Grund zur Freude

Wir dürfen Euch nunmehr die 5. Ausgabe von Stubai Sozial überreichen. Wir sehen in dieser Kooperation eine schon lange gelebte Realität, welche auch durch unsere Zeitschrift Stubai Sozial Ausdruck findet. In Zeiten knapper Ressourcen und steigender Kosten ist es ein Gebot der Stunde, die vorhandenen Mittel effizient einzusetzen. Hier gilt es die Angebote regional abzustimmen und möglichst viel zusammenzuarbeiten.

Um unser gemeinsames Ziel – die Pflege und Betreuung unserer Klienten durch die Bündelung unserer Kompetenz und bestmögliche Abstimmung sowie Koordination der Leistungsangebote – auch übersichtlich zu kommunizieren, haben wir den Innenteil „Pflege und Betreuung“ zum Herausnehmen gestaltet. Wir stehen auch persönlich bzw. telefonisch mit Rat und Tat zur Verfügung. Im Bereich Pflege sind wir im Stubaital derzeit gut aufgestellt und können dankbar auf die Rückendeckung aller 5 Gemeinden vertrauen.

Der Fokus auf die Weiterentwicklung muss allerdings gut im Auge behalten werden. Hier ist der Strukturplan des Landes Tirol für uns wegweisend. Ganz besonders möchten wir unseren Mitarbeiter*innen für Ihren Einsatz und Ihre Arbeit danken.

Martin Lehner,
HL Vinzenzheim Neustift

Christine Hofer
GF Gesundheits- und Sozialsprengel Stubaital

Ivo Habertitz,
HL Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital

Wir danken allen Inserenten, allen Autoren, Unterstützern und Sponsoren. Ganz besonders bei jenen bedanken wir uns, die uns seit der 1. Ausgabe immer großzügig unterstützen.

Wir drucken Klimaneutral und reduzieren damit CO_2-Treibhausgase und sparen Energie ein und fördern klimaschonende Projekte.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10745-2310-1004

Vorwort

Pflege neu denken

Unsere Gesellschaft wird immer älter und das bringt auch gesundheitspolitische Herausforderungen mit sich. Im Gesundheitswesen stehen wir derzeit vor neuen Herausforderungen wie dem Anstieg chronischer Erkrankungen im Alter – dem Gegenüber steht zudem ein Fachkräftemangel im Bereich der Gesundheitsberufe. Umso wichtiger ist es diesen Herausforderungen bestmöglich zu begegnen und gemeinsam neue Perspektiven und innovative Lösungsansätze zu entwickeln, um die Gesundheitsversorgung und Pflege für alle zu gewährleisten.

In Anbetracht der Entwicklung der Altersstruktur in den kommenden Jahren ist klar, dass vor allem Angebote alternativer Versorgungsmöglichkeiten in Zukunft weiter ausgebaut werden müssen. Dabei ist es wichtig, älteren Menschen möglichst lange ein qualitätsvolles Leben in ihren eigenen Wohnungen zu ermöglichen. Die Tagespflege sowie das Betreute Wohnen stellen dabei zentrale Pflegeformen für die Zukunft dar. Der neu entwickelte Strukturplan Pflege 2023 – 2033 liefert eine wichtige Entscheidungsgrundlage für weitere Maßnahmen im Bereich Pflege. Dabei müssen wir in Zukunft die Themen vor allem vernetzter denken, denn Gesundheit und Pflege spielen eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft, sind generationenumspannend und betreffen uns alle.

Beispielsweise sind derzeit knapp 60 Prozent der Pflegekräfte in Tirol zwischen 40 und 60 Jahre alt. Das heißt, dass wir in Zukunft mit vielen Pensionierungen im Bereich der Pflege konfrontiert werden. Zusätzlich zur steigenden Altersstruktur muss es uns künftig gelingen, attraktive Rahmenbedingungen für die Pflegeausbildung und Pflegepraxis zu schaffen, um diese herausfordernde Personalsituation meistern zu können.

Die Nachfrage nach ausgebildeten Personen in den Gesundheitsberufen ist so hoch wie noch nie und die qualitative Weiterentwicklung der Ausbildung in pflegerischen und therapeutischen Berufen ist daher von besonderer Relevanz. Hierzu bedarf es neben der Gewinnung von neuen Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Maßnahmen zur Attraktivierung des Berufsbildes: Vom Ausbau integrierter Versorgungsprogramme, über das Angebot einer ganztägigen Kinderbetreuung sowie Fortbildungen und Dienstplansicherheit, bis hin zum flächendeckenden und niederschwelligen Zugang zur Pflegeausbildung.

Mit dem Start der Pflegelehre ist es uns bereits gelungen, die Altersschwelle für den Einstieg in den Pflegeberuf zu senken und damit den Zugang zu erleichtern. Die Pflege ist ein Beruf mit viel Verantwortung – aber auch ein Beruf, der einem sehr viel zurückgibt. Künftig muss es uns gelingen, die positiven Seiten des Pflegeberufs wieder verstärkt vor den Vorhang zu holen, um die Pflegeausbildung zu stärken und mehr junge Menschen für diesen Beruf zu begeistern. Mit der Verlängerung der Diplomausbildung bis Ende 2023 und der Erweiterung des Pflege-Schwerpunkts an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen wurden weitere Maßnahmen gesetzt, um einen flächendeckenden, wohnortnahen und niederschwelligen Zugang zur Pflegeausbildung für alle Interessierten zu gewährleisten.

Landesrätin Dr. C. Hagele
Foto: Land Tirol / Sedlak M.

Landesrätin Dr. C. Hagele

MEDI-CAR
Partner der Tagespflege Stubai

Das Tagespflege Stubai Taxi ist inzwischen bereits im ganzen Tal bekannt und sichtbares Markenzeichen. Wir vertrauen auf Medi-Car als Partner für den Transport unserer Klient*innen. Ein verlässlicher, kompetenter und vor allem sicherer Transport bei jedem Wetter ist ein wichtiger Faktor damit sich die Klient*innen in unseren Einrichtungen gut betreut und aufgehoben fühlen. Die Betreuung beginnt schon bei der Abholung durch einen vertrauten Menschen, der auch auf so manch spezielle Bedürfnisse eingeht und dadurch Sicherheit gibt und endet mit der Garantie auch sicher und behütet bei jedem Wetter auch wieder nach Hause zu kommen.

Mercedes Sprinter 4x4

MEDI-CAR: Ihr verlässlicher Partner für Krankentransporte

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- zu einer Reha - Einrichtung

Unsere Versprechen:
- Pünktlichkeit ohne Wartezeiten
- Verlässlichkeit und
- klimafreundliche Elektrofahrzeuge

Wir holen Sie direkt zu Hause ab, bringen Sie zum Krankenhaus und wieder zurück. Direktverrechnung mit allen Kassen.

Sie erreichen uns unter:
Tel. 05225 – 65007

Mercedes EQA 300 4matic

MEDI-CAR: Wir legen Wert auf moderne Fahrzeuge und Klimaschutz.

Medi-Car Krankentransport GmbH · Gewerbepark 7 · A-6142 Mieders
Tel. 05225-65007 · office@medi-car.at

Tagespflege Stubai

Erfolgsgeschichten …

Mit insgesamt 18 Betreuungsplätzen für die Region Stubaital hat sich die Tagespflege Stubai mit ihren zwei Standorten gut etabliert und wird allseits sehr geschätzt.

Im Wohnpark Mieders und im Wohnpark Scheibe/ Neustift finden sich an 3 bzw. 5 Tagen die Woche jeweils 8 bis 10 Klienten ein, die morgens vom Tagespflege-Bus der Firma Medi-Car abgeholt und am späten Nachmittag dann wieder nach Hause gebracht werden.

Besuch der Tagespflege Neustift in der Tagespflege Mieders

Senioren*innen aus dem gesamten Tal genießen dadurch tagsüber die Gesellschaft von Gleichgesinnten, erhalten 3 Mahlzeiten und profitieren von einem abwechslungsreichen Tages- bzw. Wochenprogramm. Falls es der Gesundheitszustand erfordert, steht pflegerische Unterstützung durch bestens ausgebildete, fachlich kompetente Mitarbeiter zur Verfügung und bei gemeinsamen Zusammenkünften oder Ausflügen wird auch sehr viel gelacht und gescherzt.

Steuerberatungskanzlei
Eckhoff-Mair Brigitte
Am Bichl 2
6166 Fulpmes
e-mail: info@eckhoff.at
www.eckhoff.at
tel. 05225/62030
fax Dw 18

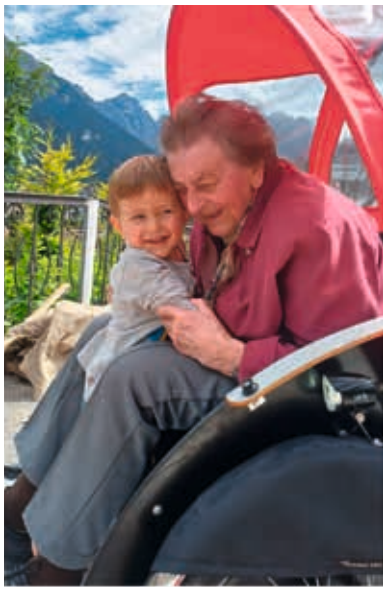
Frischluftbrise

Rikschafahrten im Stubaital

Das gemeinsame Projekt „Rikscha“ der Wohn- und Pflegeheime im Stubaital hat Ende Mai 2023 mit der ersten Rikschafahrt begonnen. Jetzt zu Saisonende Anfang Oktober 2023 ist es Zeit, Resümee zu ziehen.

Zehn Rikscha-Pilot*innen brachten den Heimbewohner*innen in den zwei Heimen und den Klient*innen der Tagespflege Neustift und Mieders, bei insgesamt 19 Einsätzen eine Menge Spaß und Abwechslung in ihren Alltag. Ziel der meisten Ausfahrten war der Kampler See. Hier gab es Zeit für Kaffee und Kuchen – dankenswerterweise gesponsert vom Seestüberl - aber auch Momente für Begegnungen und Gespräche. Besonders schön waren Besuchsfahrten zum ehemaligen Zuhause der Mitfahrenden. Wunderbare Erlebnisse für Heimbewohner*innen und immer auch ein Strahlen in den Augen der freiwilligen Rikscha-Pilot*innen. Zusammenfassend kann man sagen, dass sich all die Anstrengungen bis zur Umsetzung des Projektes mehr als gelohnt haben. Die Rikschafahrten sind eine Bereicherung für alle Beteiligten und die erste Saison war ein voller Erfolg.
Wir freuen uns schon auf das Frühjahr 2024, wenn die Rikscha wieder unterwegs ist, um auf ganz besondere Art und Weise Menschen eine Frischluftbrise zu ermöglichen.

Wir danken unseren wunderbaren Pilot*innen für ihren Einsatz, allen Sponsoren, die den Ankauf der Rikscha möglich gemacht haben und den Profis, die uns beraten und bei der Projektplanung geholfen haben.



Begleitet vom Caritas Projekt „Zamm.Wachsen“. Das Projekt sensibilisiert für Themen, initiiert Projekte, unterstützt bei der Umsetzung und aktiviert Freiwillige sich einzubringen. Gemeinde- und Einrichtungsübergreifende Kooperationen zeigen auf, was alles möglich ist, wenn die Kräfte gebündelt werden. Gemeinsam bauen wir an einer füreinander sorgenden Talgemeinschaft. Bist du auch mit dabei?

Caritas Freiwilligenkoordination Stubaital
Christine Oberkofler
Dorfstraße 39 a,
6142 Mieders
+43 676 87306702
christine.oberkofler@caritas.tirol

Was leisten unsere Mitarbeiter – Einblicke in die Arbeit

Alltagsgeschichten …

… aus dem Sozialsprengel

Morgens ab 07:00 Uhr schwärmen unsere Mitarbeiter*innen täglich aus, um unsere Klienten im Alltag zu Hause vor Ort zu unterstützen.
Da werden Stützstrümpfe angezogen, Medikamente verabreicht, Frühstück gemacht und geduscht. Es werden Wunden versorgt und Haare gewaschen, der Haushalt wird auf Vordermann gebracht und gemeinsam Besorgungen erledigt.
Die Palette der Leistungen ist so breit gefächert wie die Berufsgruppen die gemeinsam für das Wohl der Klienten sorgen: Diplom Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegeassistenten, Pflegefachassistenten, Heimhilfen und Haushaltshilfen. Die Aufgaben und wer diese in Anspruch nehmen darf sind in den Richtlinien des Landes Tirol genauestens geregelt!
Unsere Klienten warten oft schon auf das Eintreffen unserer Mitarbeiter, der persönliche, soziale Kontakt spielt dabei ebenfalls eine große Rolle!
Die Dankbarkeit der Menschen bestärkt unser Team, die täglichen Herausforderungen immer wieder zu meistern.

Werde auch du Teil unseres Teams – helfende Hände sind immer willkommen!

THERAPIEZENTRUM
STUBAI
Physiotherapie · Osteopathie · Ergotherapie
Training

Kampl, Quellenweg 11 b · 6167 Neustift
Tel. +43 664 2346492
office@therapiezentrum-stubai.at
www.therapiezentrum-stubai.at

in shape ITsolutions
Ihr verlässlicher EDV Partner im Stubaital
Ing. Reinhold Fankhauser
Schulweg 5b
6167 Neustift im Stubaital
+43 676 844 222 900
+43 5226 3791
office@in-shape.at
www.in-shape.at

Pflege

Beruf mit Perspektive und Zukunft

Pflegeausbildungen im Überblick

- **Heimhilfe:**
  Ausbildungsdauer: 6 Monate (berufsbegleitend)
  Arbeitsplatz: Alten- und Pflegeheim, Hauskrankenpflege

- **Pflegeassistenz:**
  Ausbildungsdauer:
  1 Jahr oder berufsbegleitend 21 Monate
  Arbeitsplatz: Alten- und Pflegeheim, Hauskrankenpflege, Krankenhaus

- **Pflegefachassistenz:**
  Ausbildungsdauer: 2 Jahre
  Arbeitsplatz: Alten- und Pflegeheim, Hauskrankenpflege, Krankenhaus

- **DGKP, Bachelor:**
  FH Gesundheit, 6 Semester
- Eine Anrechnung von Ausbildungszeiten ist möglich!

Auskünfte über Fördermöglichkeiten bei Arbeiterkammer, Pflegestiftung Tirol, AMS oder in sämtlichen Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätten in Tirol: AZW Innsbruck und Hall, SOB Tirol, Johanniter Tirol, Pflegeschulen an den KH Schwaz, Zams, Kufstein u.s.w.

NEU

Pflegelehre in Tirol

Tirol ist mit dem Schuljahr 2023/24 einer der Standorte in Österreich, an denen eine Pflegelehre angeboten wird. Der Ausbildungsversuch „Pflegeassistenz“ und „Pflegefachassistenz“ wird in die Liste der Lehrberufe aufgenommen. Mit der dreijährigen Lehre zur Pflegeassistenz kann begonnen werden, die Pflegefachassistenz soll später kommen.

Erst ab dem vollendeten 17. Lebensjahr darf ein Lehrling selbst medizinisch-pflegerische Maßnahmen vornehmen. Die Berufsschule ist einmal im Jahr geblockt 6 Wochen lang (erstmals im Mai 2024). Ausbilder:innen der Lehrlinge sind DGKP mit der Weiterbildung „Praxisanleitung“.

Die Ausbildung richtet sich an Interessierte ab 15 Jahren und dauert drei Jahre. Der Unterricht in den allgemeinbildenden Pflichtgegenständen wird in der Berufsschule integriert. Die fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände werden in Kooperation mit dem Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe (AZW) in Innsbruck angeboten.

Für genauere Informationen oder eine Beratung bitte jederzeit bei uns in den Einrichtungen melden!

Lehrlingsentschädigungen (brutto)

1. Lehrjahr:
€ 896,54 brutto
2. Lehrjahr:
€ 1.139,50
3. Lehrjahr:
€ 1.355,03

Für genauere Informationen oder eine Beratung bitte jederzeit bei uns in den Einrichtungen melden!

Vorstellung

Vinzenzheim Neustift

VINZENZHEIM NEUSTIFT
Heimleiter Martin Lehner
Scheibe 2 | 6167 Neustift | Tel: 05226 2259
vinzenzheim@neustift.tirol.gv.at
www.neustift.tirol.gv.at/vinzenzheim

- **Heimleitung Martin Lehner**
  Telefon: 05226/225910
  Mail: vinzenzheim@neustift.tirol.gv.at
- **Sekretariat: Karin Meischl, Helga Salchner**
  Telefon: 05226/2259 DW 13 oder DW 16
  Mail: office@vinzenzheim-neustift.at
  Mail: sekretariat@vinzenzheim-neustift.at
- **Pflegedienstleitung Sarah Gleirscher und Regina Zorn**
  Telefon: 05226/225918
  Mail: pflegeleitung@vinzenzheim-neustift.at
- **Küchenleitung: Ingrid Obernosterer**
  Telefon: 05226/225915
  Mail: kueche@vinzenzheim-neustift.at
- **Tagespflege**
  Telefon: 05226/225914
  Mail: tagespflege@vinzenzheim-neustift.at

WISSENSWERTES ÜBER UNS:

50 Mitarbeiter*innen

40 HEIMPLÄTZE

14 Betreute Wohnungen

10 Tagespflegeplätze

ca. **110*** betreute Bewohner*innen
(Pflegeheim 55, Tagespflege 35 und betreutes Wohnen 20

250* Beratungsgespräche

ca. **23.360** PFLEGETAGE

13.000 ESSEN AUF RÄDERN MAHLZEITEN

1.000* AUSLIEFERUNG

EHRENAMTLICHE **20** Stunden

RUND **30.000*** Mahlzeiten pro Jahr

RUND **3 Mio €** JAHRESGESAMTBUDGET

* durchschnittlich pro Jahr

Wertschöpfung

Jeder in die Langzeitpflege investierte Euro geht mit einer Wertschöpfung von 1,70 Euro einher und kommt über die Wertschöpfungskette zum Großteil der regionalen Wirtschaft zugute

(Quelle: Gerhard Streicher, Ulrike Famira-Mühlberger, Matthias Firgo: The Economic Impact of Long-term Care Services. Zeitschrift für Sozialreform, 2022, 68, (2), S.211-235, https://doi.org/10.1515/zsr-2022-0009.

Neuigkeiten aus dem Vinzenzheim

Nach 16 Jahren verlässt der Pflegedienstleiter Wagner Mike das Vinzenzheim. Wir wollen uns hiermit für seinen Einsatz rund um die Versorgung der Bewohner und Belange des Hauses recht herzlich bedanken. Wir wünschen Dir, lieber Mike, alles Gute für Deine Zukunft!

Die neue Pflegedienstleitung stellt sich vor: Wir, Sarah Gleirscher und Regina Zorn, werden jetzt dieses herausfordernde Amt übernehmen und für das Wohl des Hauses unser Bestes geben.

Sarah Gleirscher
Ich arbeite seit 2007 als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin im Vinzenzheim, bin Mentorin und seit über zwei Jahren Palliativbeauftragte und stellvertretende Pflegedienstleitung. Durch meine frühere Arbeit als Stationsleitung in unserem Haus konnte ich schon ein wenig Erfahrung im Bereich „Leitung“ sammeln.

Ich lebe mit meinem Mann und meinen elfjährigen Zwillingen in Kampl und bin 40 Jahre alt. Eine meiner größten Leidenschaften ist das „Theaterspielen“ im Volksschauspielverein Neustift. Aber vor allem meine Familie und die Zeit in der Natur sind mein Ausgleich, meine „Tankstelle“ in der herausfordernden Arbeit. Schon immer lautete mein Motto: „Vergiss niemals, dass du mit Menschen arbeitest.“
Es ist mir eine Herzensangelegenheit, den Menschen hier einen Platz zu bereiten, an dem sie sich sicher und geborgen fühlen. Einen Ort, an dem sie mit Würde und Respekt ihren letzten Weg gehen können und an dem sie und ihre Familien „loslassen“ können. Die Arbeit mit unseren „Leitlan“ beeindruckt, fordert, erfüllt, lehrt und bestätigt mich jeden Tag aufs Neue! Für mich gibt es keinen anderen Ort, an dem man so viel Dankbarkeit, so viel Zufriedenheit und Lebensweisheit erlebt wie hier.

Regina Zorn
Seit 2011 arbeite ich als Pflegeassistentin im Heim, letztes Jahr konnte ich mich zur Pflegefachassistenz weiterbilden. Da die Position in der Leitung unerwartet auf mich zugekommen ist, absolviere ich derzeit bereits berufsbegleitend die nächste Weiterbildung.

Ich wohne mit meiner Familie in Schönberg, wo auch unsere „Guite Schuiche"- Werkstatt ist. Dort fertigen wir warme Filzpatschen nach alter traditioneller Art. Bleibt dann noch etwas Freizeit, musiziere oder singe ich sehr gerne.
Ich arbeite im Pflegeberuf, weil mich die Lebenserfahrung, das Wissen und die verschiedenen Charaktere unserer alten Mitmenschen faszinieren. Es ist schön, von ihren Erfahrungen zu lernen und Teil ihres Lebens zu sein. Ich möchte mit meinem Wissen und meiner Arbeit dazu beitragen, dass der oftmals schwierige letzte Lebensabschnitt von den Betroffenen und deren Angehörigen leichter gemeistert werden kann.
Auch die Bedürfnisse meiner Arbeitskollegen liegen mir am Herzen. Für ein gutes Haus und ein Daheim für unsere Bewohner ist jeder wichtig, egal welche Funktion im Haus ausgeübt wird. Nur miteinander können wir die Anforderungen von professioneller Pflege und Betreuung meistern.

Gemeinsam werden wir uns für die bestmögliche medizinische Versorgung und wertschätzende Betreuung aller Bewohner einsetzen. Die individuelle, selbstbestimmte Pflege liegt uns und dem gesamten Team am Herzen. Uns ist es wichtig, ein offenes Haus – ein „Wohlfühlort" – für Alle zu sein und Teil der Dorfgemeinschaft zu bleiben.

Vielleicht verfolgst auch du die gleichen Ziele und möchtest Teil unseres Teams werden. Wir würden uns über deine Bewerbung freuen! Komm einfach zu uns ins Haus oder schreib uns eine Nachricht! heimleitung@vinzenzheim-neustift.at
Wir freuen uns auf unsere neue Aufgabe,

Sarah und Regina

Hospizkultur und Palliativ Care im Pflegeheim

Hospizkultur und Palliativ Care im Pflegeheim

Als mittlerweile erst elftes Alters- und Pflegeheim in Tirol hat das Vinzenzheim am 1. Juni dieses Jahres im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung das Projekt HPCPH (Hospizkultur und Palliativ Care im Pflegeheim) abgeschlossen.

Die Ergebnisse wurden, von der für das Projekt federführenden Palliativgruppe des Vinzenzheimes in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und Besucher präsentiert. Der Abschluss stand unter dem Motto „Mit Händen und Füssen". Eine kleine Ausstellung mit Fußabdrücken im Foyer rundete die Feier ab.

Begleitet von einem Team der Tiroler Hospizgemeinschaft wurde im Vinzenzheim in der 2-jährigen Projektphase hinsichtlich der Palliativpflege ein Qualitätsstandard implementiert, der sich in allen Bereichen des Hauses wie ein roter Faden wiederspiegelt und dafür garantiert, dass die Bewohner in ihrer letzten Lebensphase eine optimale Versorgung und Betreuung erhalten. Die Themen orientieren sich vor allem auch an einer Stärkung von Mitarbeiter*innen und Angehörigen sowie aller, die in der Betreuung involviert sind.

Wir bedanken uns ganz besonders bei den Mitarbeiter*innen der Palliativgruppe für ihren Einsatz und ihre überaus wertvolle Arbeit, dem Hospizteam für die Begleitung und Unterstützung sowie den Verantwortlichen der Gemeinde für die Ermöglichung des Projektes!

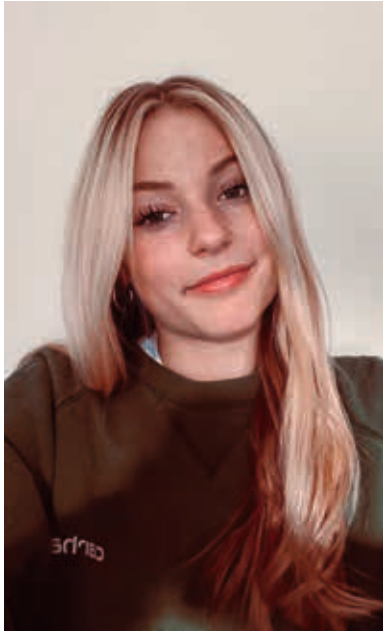
Die Ausstellung kann im Foyer des Vinzenzheimes jederzeit besichtigt werden!

Lehrbetrieb und Jugend

Herzlich Willkommen Jana!

Mit Start Oktober 2023 ist auch das Vinzenzheim in Neustift Lehrbetrieb für den Beruf Pflegeassistenz.

Neben dem ISD in Innsbruck und den Heimen in Schwaz ist das Stubaital auch hier Tirol weit Vorreiter in der Pflegeausbildung mit den Ausbildungsstätten Vinzenzheim Neustift und Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital in Fulpmes.
Wir stellen uns der großen Verantwortung, junge Menschen in diesem herausfordernden Beruf bei uns auszubilden. Bei uns im Vinzenzheim hat Jana Hochrainer das Abenteuer Pflegelehre begonnen. Jana ist gebürtige „Neustifterin" und hatte bereits als Schülerin Kontakt zu uns. Jana hat sich sehr gut in den „Heimbetrieb" integriert, und arbeitet mit vollem Einsatz bei uns. Wir freuen uns, der Jugend im Stubaital die Möglichkeit einer attraktiven Ausbildung in der Region bieten zu können.



Im Vinzenzheim Neustift werden insgesamt 40 Bewohner*innen betreut.
Wir sind ein offenes Haus mit moderner Pflegephilosophie und legen großen Wert auf Qualität.
Im Bereich Langzeitpflege suchen wir:

DIPLOM- GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (DGKP)
PFLEGEASSISTENZ, PFLEGEFACHASSISTENZ, HEIMHILFE
(männlich, weiblich, divers)

Vollzeit oder Teilzeit möglich, Dienstbeginn sofort oder später möglich

Du bringst mit:
- Abgeschlossene Ausbildung, hohe soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Bereitschaft zur Fortbildung
- Kreativität und die Fähigkeit, unsere Klientinnen zu motivieren und zu fördern

Wir bieten:
- Anstellung bei der Gemeinde Neustift (nach GVBG)
- motiviertes, sehr engagiertes Team
- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- regelmäßige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Die Brutto-Mindestgehälter (Basis 100%) für Gemeindevertragsbedienstete in der Pflege 2022: DGKP L-GK 6 - € 2.854,36; Pflegefachassistent*in P-GK 4 - € 2.504,66; Pflegeassistent*in P-GK 3 - € 2.347,06 und Heimhilfe L-GK 1 - € 2.061,76. Das effektive Gehalt errechnet sich anhand deiner Vordienstzeiten und eventueller Zulagen.

Wir freuen uns auf dich!

Nähere Informationen und Bewerbungen unter:
Martin Lehner, HL, 05226/2259 DW 10 oder
per Mail an vinzenzheim@neustift.tirol.gv.at

VINZENZHEIM NEUSTIFT
WOHLFÜHLEN · BETREUUNG · BERATUNG & SERVICE

LEBENS | RAUM

AUF UNS KÖNNEN GENERATIONEN BAUEN

NEUSTIFT
Kampl, Übereignung 2023

HÖFEN
Weideweg, Übergabe 2023

REUTTE
Mühlerfeld, Übergabe 2023

UMHAUSEN
Mühlweg, Übergabe 2023

ELLMAU
Personalwohnhaus, Übergabe 2023

JENBACH
Kirchlergründe, Übergabe 2023

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg. Gen.m.b.H

FRIEDEN

A-6063 Rum, Siemensstraße 24a
www.frieden.at

Neustift i. St. | Fulpmes | Mieders | Schönberg i. St. | Telfes i. St.

STUBAI SOZIAL

SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL, WOHN- & PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL UND VINZENZHEIM NEUSTIFT

PFLEGE UND BETREUUNG

INFORMATIONEN – ANGEBOTE – LEISTUNGEN

TAGESPFLEGE STUBAITAL ZWEI STANDORTE: NEUSTIFT UND MIEDERS

Unsere Tageszentren der Tagespflege Stubaital in Neustift und in Mieders richten sich an betreuungs- und pflegebedürftige Senioren/innen aus dem gesamten Tal. Zuhause wohnen bleiben - in vertrauter Umgebung - und trotzdem tagsüber nicht alleine sein, das ist das Ziel der Tagespflege. Die professionelle Betreuung durch bestens ausgebildete, fachlich kompetente Mitarbeiter entlastet Angehörige und bieten unseren Tagesgästen ein abwechslungsreiches Programm sowie pflegerische Unterstützung und Hilfe.

Dieses Angebot richtet sich an alle Gemeindebürger im Stubaital (Neustift, Mieders, Fulpmes, Telfes, Schönberg) für beide Standorte unabhängig vom Wohnort.

Kostenloser Hin- und Rücktransport und 3 Mahlzeiten inklusive. Abholung von zu Hause, zw. 07:30 und 08:30 Uhr, Rückfahrt gegen 16:00 Uhr.

Erstinformationen, Anmeldung und Kontakt für beide Standorte:
beim Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Telefon: 05225/63836
Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Standorte

Tagespflege Neustift
Scheibe 36, 6167 Neustift
geleitet durch das Vinzenzheim
Telefon: 05226/2259-14

Tagespflege Mieders
Dorfstraße 39a, 6142 Mieders
geleitet vom Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Telefon: 05225/63836

MOBILE HAUSKRANKENPFLEGE

Unsere Betreuung verläuft bedarfsorientiert und flexibel. Jeder Betreuung geht ein Erstgespräch durch die Pflegedienstleitung voraus. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, um die mögliche Pflege- und Betreuungsleistung abzuklären und die Pflege- und Betreuungskosten sowie deren Finanzierung zu erheben.
Dadurch können wir eine optimale medizinische Versorgung sicherstellen und gleichzeitig pflegende Angehörige entlasten.

Hauskrankenpflege

Ein gut ausgebildetes Team führt die Pflege und Betreuung mit sehr viel Engagement und fachlicher Kompetenz durch. Wir unterstützen Sie dabei, in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu können. Die Selbstbehalte für die Hauskrankenpflege sind in den Richtlinien des Landes Tirol geregelt und berechnen sich individuell abhängig von Ihrem Haushaltseinkommen.

Medizinische Hauskrankenpflege

Medizinische Hauskrankenpflege stellt eine krankenhausersetzende Maßnahme dar. Wenn es eine Verletzung oder Krankheit erfordert, wird sie auf ärztliche Anordnung durch Diplom-Gesundheits-KrankenpflegerInnen erbracht. Diese Leistung muss ärztlich verordnet sein und vor Behandlungsbeginn von der jeweiligen Gesundheitskasse bewilligt werden.
Die Kosten werden dann von der Gesundheitskasse und dem Land Tirol übernommen.

Mobile Palliativpflege und Betreuung

Die mobile Palliativpflege beinhaltet neben der Pflege auch die Begleitung von Menschen mit einer fortschreitenden, unheilbaren und damit lebensbedrohlichen Erkrankung.
Palliativversorgung bedeutet: Die Verbesserung der Lebensqualität von sterbenden Menschen und deren An- und Zugehörigen durch Vorbeugen und Lindern von Leiden sowie anderen belastenden Beschwerden körperlicher, psychosozialer, kultureller und spiritueller Art. Die Palliativpflege erfolgt in enger Abstimmung mit dem behandelnden Arzt und dem mobilen Hospiz Team. Die Kosten für die Palliativpflege werden vom Land Tirol übernommen.

Anmeldung und Information
beim Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Telefon: 05225/63836

HEIM- UND HAUSHALTSHILFE

Wir begleiten sie bei den Aktivitäten des täglichen Lebens wie
- **einkaufen**
- **Bankbesuch**
- **Behördengang** usw.

und sind auch zur Stelle, wenn betreuende Angehörige Ruhe oder Zeit für persönliche Erledigungen brauchen.
Im unmittelbaren persönlichen Wohnbereich helfen wir bei der
- **Wohnungsreinigung**
- **Waschen und Bügeln**

Diese Tätigkeiten sind in den Richtlinien des Landes Tirol geregelt und setzen ein bewilligtes Pflegegeld voraus. Die Selbstbehalte berechnen sich individuell abhängig von Ihrem Haushaltseinkommen.

Anmeldung und Information zu den jeweiligen Angeboten beim Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital: Telefon: 05225/63836

HEILBEHELFSMITTELVERLEIH

Folgende Geräte können im Sozial- und Gesundheitssprengel sowie im Vinzenzheim Neustift ausgeliehen werden
- **Rollstuhl**
- **Toilettenstuhl**
- **Gehhilfe/Rollator**

Für sämtliche andere Heilbehelfe (Pflegebetten) bieten wir Hilfe und Beratung zur optimalen Versorgung an.

Anmeldung und Information
beim Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Telefon: 05225/63836 oder beim
Vinzenzheim Neustift Telefon: 05226/2259-10

KURZZEIT- UND LANGZEITPFLEGE

Es gibt viele Gründe, um in einem der zwei Heime im Stubaital unsere professionelle Betreuung und Pflege für einen begrenzten Zeitraum in Anspruch zu nehmen.

- Übergangsweise nach einem Krankenhausaufenthalt
- Wenn pflegende Angehörige krank werden oder Urlaub brauchen. Eine Pause kann dafür sorgen, dass die Energie zurückkehrt, wovon alle Beteiligten profitieren.

Die Kurzzeitpflege wird vom Land Tirol oder vom Bundessozialamt für 28 Tage pro Jahr einkommensabhängig gefördert.

Wenn die Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist, bieten das Vinzenzheim Neustift sowie das Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital die Möglichkeit, die Vorteile eines Heimes zu nützen.

Die professionelle Pflege wird in beiden Häusern von unseren Mitarbeitern höchst kompetent, liebevoll und engagiert in einem modernen, ansprechenden Ambiente übernommen. Qualität und Kompetenz sowie die größtmögliche Zufriedenheit unserer Bewohner und Kunden sind unser Anspruch, dem wir täglich gerecht werden wollen.

Für nähere Informationen nehmen Sie bitte mit den jeweiligen Heimen Kontakt auf!

Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital:
Herrengasse 23
6166 Fulpmes
Telefon: 05225/62982

Vinzenzheim Neustift
Scheibe 2
6167 Neustift
Telefon: 05226/2259-10

BETREUTES WOHNEN

Im Alter eigenständig und eigenverantwortlich leben und gleichzeitig die Sicherheit haben, dass professionelle Betreuung in unmittelbarer Nähe verfügbar ist – das ist die Grundidee des Betreuten Wohnens.

Die Serviceleistungen des Betreuten Wohnens umfassen insbesondere:

- Seniorengerechte, barrierefreie 1- und 2- Zimmerapartments
- Einmal täglich Besuch vom Pflegepersonal (MO – FR)
- 24 h Notruf über Hausnotruf des Roten Kreuzes
- Gemeinschaftsraum für Aktivitäten
- Eigenes Freizeit- und Aktivitätenprogramm
- Folgende Serviceleistungen werden vom Pflegepersonal gegen Gebühr organisiert:
  - Medikamentenservice
  - Wohnungsreinigung
  - Fußpflege, Friseur, etc.
  - Hauskrankenpflege
  - Essen auf Rädern
  - Wäscherei
  - Ärztliche Betreuung

Preise auf Anfrage

Nähere Informationen und Kontakt:
Vinzenzheim Neustift
Scheibe 2, 6167 Neustift, Telefon: 05226/2259-10

© Shutterstock, Monkey Business Images

ESSEN AUF RÄDERN – STUBAIER MENÜSERVICE

Für die Bewohner in Neustift kocht das Vinzenzheim Neustift, für die Gemeinden Fulpmes, Telfes, Mieders und Schönberg wird das Menü an 365 Tagen im Jahr frisch im Wohn- und Pflegeheim Fulpmes zubereitet.

Preis auf Anfrage

Das Rote Kreuz übernimmt die Lieferung zu Ihnen nach Hause

Erstanmeldung und Information beim Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Telefon: 05225/63836

Um- und Abbestellung Küche Vinzenzheim
Telefon: 05226/2259 – 15 (08.00-13.00 Uhr)

Küche Wohn- u Pflegeheim Fulpmes
Telefon: 05225 / 62982 - 513

BERATUNG

- Auswahl der adäquaten Betreuungs- und Pflegeform
- Unterstützung bei der Beantragung des Pflegegeldes
- Koordination von mobilen und stationären Ressourcen
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Sonstige Hilfsmöglichkeiten: Facharzt, Pflegemittel, Hörgerät, etc.
- Mobilitätshilfen und Verleih von Pflegemitteln (Rollator, Pflegebett, Rollstuhl, etc.)
- Besorgung eines Notrufsystems für zu Hause

Weitere externe Beratungsmöglichkeiten / Angebote in den Räumlichkeiten des Sozial- & Gesundheitssprengel Stubaital in Mieders unter:

https://gesundheitssprengel-stubai.com/angebote/

WEITERE ANSPRECHPARTNER

- **Gedächtnis-, Demenzambulanz Tirol Kliniken**
  https://www.demenz-tirol.at/
- **Caritas Demenz-Servicezentrum**
  https://www.caritas-pflege.at/tirol/demenz
- **Rotes Kreuz Pflegehilfsmittel Verleih** (Pflegebett, Rollstuhl, Rollator, …) - https://www.roteskreuz.at/tirol/ich-brauche-hilfe/pflegemittel
- **Hausnotruf Tirol** - https://www.roteskreuz-innsbruck.at/service/hausnotruf-tirol/

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL STUBAITAL
Geschäftsführung Christine Hofer

Dorfstraße 39a, Wohnpark
6142 Mieders
Tel: 05225 63836
office@gsp-stubai.at
www.gesundheitssprengel-stubai.com

WOHN- UND PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL
Heimleiter Ivo Habertitz MSc MBA

Herrengasse 23
6166 Fulpmes
Tel: 05225 62982
heimleitung@wuph-fulpmes.at
www.pflegeheim-stubaital.at

VINZENZHEIM NEUSTIFT
Heimleiter Martin Lehner

Scheibe 2
6167 Neustift
Tel: 05226 2259
vinzenzheim@neustift.tirol.gv.at
www.neustift.tirol.gv.at/vinzenzheim

Vorstellung

Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital

WOHN- UND PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL
Heimleiter Ivo Habertitz MSc MBA
Herrengasse 23 | 6166 Fulpmes
Tel: 05225 62982
heimleitung@wuph-fulpmes.at
www.pflegeheim-stubaital.at

Für uns ist es selbstverständlich, dass jeder Mensch seine eigene Persönlichkeit hat, woran auch die Pflegebedürftigkeit nichts ändert. Entsprechend gehen wir auf jeden unserer Bewohner ein und unterstützen ihn in seiner Selbstbestimmung. Soweit es möglich ist, verfolgen wir den Weg, unseren Gästen ihre Unabhängigkeit nach Möglichkeit zurückzugeben, ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie sich selbst helfen können.

Sanierungsarbeiten abgeschlossen

Nachdem wir mit den Sanierungsarbeiten im Herbst 2019 begonnen haben, konnten nun die letzten Arbeiten mit der neuen Beschriftung des Heimes abgeschlossen werden.

Im Jahre 2023 wurde in den Innenräumen des Pflegebereiches im 3. Stock das Pflegebad komplett erneuert. Des Weiteren wurde die Terrasse im Altbau des 1. Untergeschosses abgetragen, abgedichtet und wieder neu aufgebaut.

Hier sorgten Undichtigkeiten für einen Wassereintritt im 2. Untergeschoss. Nach diesen Arbeiten wurde noch der „inoffizielle“ Haupteingang des Pflegeheimes im 2. Untergeschoss durch Malerarbeiten verschönert.

Ein großes Danke, an die vier Verbandsgemeinden Schönberg, Mieders, Telfes und Fulpmes, welche hierfür die nicht unerheblichen finanziellen Mittel für diese Sanierung zur Verfügung gestellt haben. Ebenfalls einen Dank an das Land Tirol, welche durch zusätzliche Bedarfszuweisungen, Förderungen und Mittel aus der Wohnbauförderung die Sanierung ermöglichten.

Betriebsausflug

Der heurige Betriebsausflug fand Mitte September statt und startete, fast schon wie gewohnt, mit einem gemeinsamen Frühstück.

Diesmal hatten wir das Hotel Stubai in Schönberg ausgewählt. Gut gestärkt ging es mit dem Bus der Firma Deutschmann (Stubaier Hof) nach Prien am Chiemsee. Mit dem Schiff setzten wir auf die Herreninsel über, fuhren „standesgemäß" mit der Kutsche zum Schloss Herrenchiemsee, welches wir bei einer Führung auf uns wirken ließen.
Nach einem Spaziergang zurück zur Anlegestelle fuhren wir mit dem Schiff weiter auf die einzigartige und charmante Fraueninsel. Nach einer gemeinsamen Stärkung genossen wir das Inselflair welches auf dem Nebeneinander von Kultur, Religion und Tradition beruht. Nachdem wir später mit dem Schiff wieder nach Prien zurück gekehrt waren, genossen wir noch das abendliche gemütliche Beisammensein im Landgasthof Alter Wirt in Bernau, bevor wir gut gelaunt die Heimreise ins Stubaital antraten.

Herzerlausflüge

Der wunderbare Sommer ermöglichte uns wieder drei Ausflüge mit unseren „Geburtstagskindern“ zu unternehmen.

Unsere kleinen Reisen führten uns jedes Mal ins hintere Stubaital nach Klaus Äuele. Chauffiert durch das Rote Kreuz Innsbruck Land gab es Kuchen und Kaffee im Marend Stüberl.

Besuch Musikkapelle Schönberg

Im Sommer Besuchte uns die Musikkapelle Schönberg mit 25 Musikantinnen und Musikanten.

Unter der Leitung von Kapellmeister Robert Scherl durften unsere BewohnerInnen den tollen Klängen der Musikkapelle folgen. Verbandsobmann Peter Gleinser begrüßte die Abordnung und bedankte sich recht herzlich für die Darbietung.

ELEKTRO-MASCHINENTECHNIK
HANGL GMBH
ING. HANGL STEFAN
6156 Gries am Brenner
0664 / 760 9135
emt-hangl@outlook.com
SERVICE | REPARATUR | VERKAUF
Miele Servicepartner

Lehrling für den Beruf Pflegeassistent

Fotonachweise: Bezirksblätter/ Tamara Kainz

Mit 1. Oktober 2023 hat Pascal seine Lehre im Lehrberuf „Pflegeassistent" bei uns begonnen.

Die Möglichkeit des Lehrberufs „Pflegeassistenz" gibt es erst ganz neu seit Oktober 2023. Pascal kommt aus Neustift und zieht, nach einem Jahr Pflegeferrari, die Praxisnähe eines Lehrberufs einer Schulausbildung vor. Auch für das Heim war der bürokratische und organisatorische Aufwand doch recht aufwändig. Während der 3-jährigen Ausbildung wird uns die Betreuung eines Lehrlings vermutlich recht fordern, da es ja auch gilt Pascal theoretische Lehrinhalte zu vermitteln. Jedenfalls ist alles auf Schiene und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit der Ausbildung. Als Kooperationspartner für die Ausbildung fungieren die Tiroler Landeskrankenanstalten, das Netzwerk St. Josef in Mieders und der Gesundheits- und Sozialsprengel Stubai.

Neue Zivildienstleistende

Wir freuen uns sehr, dass wir heuer wieder drei junge Burschen als Zivildienstleistende bei uns im Heim begrüßen durften.

Felix, Matteo und Marcel haben unser Heim als Dienstort auserkoren und kommen alle drei aus unserer Landeshauptstadt.

Von links nach rechts: Matteo, Felix, Marcel, HL Habertitz

Lieferung Notstromaggregat

Heuer wurde unser Notstromaggregat geliefert und in Betrieb genommen.

Elektro Schiller führte die elektrotechnischen Vorarbeiten im Haus und die notwendigen Anschlüsse im Außenbereich durch. Die Fa. Cerveny Elektrotechnik GmbH aus Linz hat das Notstromaggregat gebaut und in Betrieb genommen. Ein Probelauf im Volllastbetrieb wurde erfolgreich durchgeführt. Zum Schutz wurde das Aggregat durch die Fa. Metalltechnik Mair aus Fulpmes mit einer Einhausung versehen. Dieses Aggregat verfügt über ausreichend Reserven, um zusätzlich zum Heim auch das Rathaus und das Feuerwehrhaus mit Strom zu versorgen. In Summe sorgen 240 Liter Diesel im Aggregat selbst und ein 1000 Liter Reservetank dafür, dass die Stromversorgung für mindestens 3 Tage ununterbrochen sichergestellt ist. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 95.000 Euro netto, wobei je zur Hälfte die Verbandsgemeinden und das Land Tirol dafür aufkamen.

Unser Haus liegt eingebettet im Dorfkern von Fulpmes und ist umgeben von den Stubaier Alpen.
Wir betreuen ca. 60 Heimbewohner mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern.

Wir suchen **ab sofort** für unser Wohn- und Pflegeheim

DGKP
PFLEGEFACHASSISTENT/PFLEGEFACHASSISTENTIN
PFLEGEASSISTENT/PFLEGEASSISTENTIN, HEIMHILFE

(männlich, weiblich, divers – Teil- oder Volllzeit)

Stimmt eine der Stellen mit deinem Profil überein?
Dann bist du in unserem Team herzlich willkommen!

Wie bieten:

- Flexibilität hinsichtlich des Dienstplanes
- Du erhältst ein kostenloses Mittags- bzw. Abendessen
- Räumlichkeiten zur Erholung in deinen Pausen
- Du kannst kostengünstig in der Tiefgarage parken
- Fort- und Weiterbildungen werden dir angeboten (Finanzielle Beteiligung bzw. Kostenübernahme)
- Wenn du weiter weg wohnst, dann erhältst du von uns einen Zuschuss für die Fahrt
- Weitere Vergünstigungen stehen dir zur Verfügung

Warum du für uns interessant bist:

- Weil es dir liegt für die ältere Generation da zu sein und auf ihrem Lebensweg zu helfen
- Weil du kommunikativ bist und mit unserem Team zusammenarbeiten kannst
- Weil du deinen Beruf verantwortungsvoll, mit Leidenschaft ausübst
- Weil du bereit bist neues zu lernen und neue Erfahrungen zu machen
- Gute Zusammenarbeit mit interdisziplinären Fächern

Die Brutto-Mindestgehälter (Basis 100%) für Gemeindevertragsbedienstete in der Pflege 2023:

DGKP	L-GK 6	€ 3.249,02
PflegefachassistentIn	P-GK 4	€ 2.891,32
PflegeassistentIn	P-GK 3	€ 2.733,72
Heimhilfe	L-GK 1	€ 2.448,42

Mach dir selbst ein Bild von uns und unserem Haus und schau uns einen Tag lang (Schnuppertag) über die Schultern oder informiere dich auf unserer Homepage: **https://www.pflegeheim-stubaital.at/jobs**
Dein **Ansprechpartner** ist unser Pflegedienstleiter **DGKP Robert Penz**. Ihn erreichst du unter der Nummer **05225/62982 – 512** oder unter **heimleitung@wuph-fulpmes.at.**
Deine Bewerbung kannst du entweder per Post an uns senden oder du füllst unser Onlineformular aus.

Wir freuen uns auf dich! Das Team des Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital.

Vorstellung

Sozial- & Gesundheitssprengel Stubaital

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL STUBAITAL
Dorfstraße 39a, Wohnpark
6142 Mieders
Tel: 05225 63836
office@gsp-stubai.at
www.gesundheitssprengel-stubai.com

Geschäftsführung: Christine Hofer
Pflegedienstleitung: Claudia Schlögl
Verwaltung/Sekretariat: Katharina Ferchl, verwaltung@gsp-stubai.at
Bürozeiten: 08:00 bis 12:00 Uhr

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital ist die zentrale Anlaufstelle im Stubaital für Menschen, die Hilfe, Betreuung und Pflege benötigen. Unser **Hauptschwerpunkt** ist die Versorgung von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen direkt vor Ort. Mit unseren Leistungen soll das *„im eigenen Zuhause bleiben können"* so lange wie möglich gewährleistet sein. Wir unterstützen unsere Klienten dabei, die alltäglichen Herausforderungen bestmöglich zu meistern.

WISSENSWERTES ÜBER UNS:

20 Mitarbeiterinnen

ca. 200* Betreute Klienten

8.900 EINSATZSTUNDEN

1.900* Stunden Wegzeiten

62.602* km Gefahrene Kilometer

80* ERSTGESPRÄCHE

8 Tagespflegeplätze

21.280 MENÜS im Jahr ESSEN AUF RÄDERN
(von unseren Heimen gekocht und vom Roten Kreuz ausgeliefert)

* durchschnittlich pro Jahr

Abschied

Danke für 33 Jahre!

Lieber Gebhard, ein herzliches Vergelt´s Gott zum Abschied!

v.l.n.r: Claudia Schlögl PDL, Christine Hofer GF, Gebhard Hammer Obmann a. D., Bettina Thaler Obfrau, Angelika Wild-Mattle Obfrau-Stv.

Mit viel Engagement und einer großen Portion Idealismus gründeten im Jahr 1990 ambitionierte Frauen aus allen 5 Gemeinden des Stubaitals den Verein Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital. Gebhard Hammer stellte sich dabei von Anfang an für die Funktion des Obmannes zur Verfügung und war – auch aufgrund seiner beruflichen Kontakte – eine wertvolle Hilfe, schon in der Gründungsphase und lange darüber hinaus.

Ziel des Vereins war und ist es, Menschen das Zuhause bleiben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Neben der Familie braucht es dafür oft professionelle Unterstützung durch ausgebildetes Fachpersonal.

Gebhard Hammer hat die Funktion des Obmannes 33 Jahre lang ausgeübt und in all den Jahren sehr gewissenhaft und immer zum Wohle des Sprengels und der Stubaier Bevölkerung gehandelt. Viele ehrenamtliche Stunden waren nötig, um die Gründung und auch Weiterentwicklung des Sprengels voranzutreiben. Der Vorstand und die Mitarbeiter des Sozial- und Gesundheitssprengels konnten sich dabei immer auf ihn verlassen. Auch sein handwerkliches Geschick kam im Zuge der zahlreichen Übersiedlungen des Öfteren zum Einsatz.

Lieber Gebhard, ein herzliches Vergelt's Gott für Deinen jahrlangen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Der Sozialsprengel war Dir immer ein Herzensanliegen, der Dir so manches Mal sicherlich auch ein wenig Kopfzerbrechen beschert hat. Deine Arbeit ist mit nichts aufzuwiegen, Du hast die Entwicklung des Sprengels maßgeblich geprägt.

Wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft, weiterhin viel Gesundheit und Freude am Tun, und dass Du noch lange Deine zweite Heimat, die Toskana, mit unserer „Serles to go" und Deinem neuen Olivenbaum genießen kannst.

St Georg Apotheke Neustift i.St.

Mag. Brigitte Elmenreich

Dorf 30, 6167 Neustift
Tel.: +43 5226/3100
Fax: +43 5226/3100 55
e-mail: apotheke.neustift@tirol.com

Neuwahlen und Übergabe im Vorstand

Im Zuge der Neuwahlen anlässlich der 33. Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital erklärte der langjährige Obmann Gebhard Hammer seinen Rücktritt und hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Nachfolge für diese verantwortungsvolle Position hat Bettina Thaler angetreten, ihr zur Seite steht Angelika Wild-Mattle als Obfrau-Stellvertreterin. Beide sind bereits langjährig im Vorstand tätig und wurden einstimmig gewählt. In enger Zusammenarbeit mit der Dualen-Führung (Pflegedienstleitung und GF) und allen weiteren Vorstandsmitgliedern werden sie den Sprengel im Sinne des Gründungsgedanken unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in der Pflege weiterführen.

Neue Obfrau
Bettina Thaler
Gemeinde Telfes
Beruf: technische Zeichnerin,
im Vorstand seit: 2010

v.l.n.r.: Margit Harbauer, Waltraud Serafin, Bettina Fink-Hofer, Simone Eigentler, Bettina Thaler, Angelika Wild-Mattle, Gitti Denifl, Regina Schmid, Edeltraud Mair, Heidi Filz, nicht im Bild: Reingard Wimmer

Obfrau-Stellv.
Angelika Wild-Mattle
Gemeinde Schönberg
Beruf: DGKP,
im Vorstand seit: 2001

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
für Fulpmes: Regina Schmid (Schriftführerin), Margarita Denifl
für Mieders: Bettina Fink-Hofer, **NEU:** Heidi Filz
für Neustift: Margit Harbauer, Edeltraud Mair
für Schönberg: Angelika Wild-Mattle (Obfrau-Stellv.), Reingard Wimmer, Waltraud Serafin
für Telfes: Bettina Thaler (Obfrau), Simone Eigentler
Kassaprüfer: Leo Pfurtscheller, Dr. Franz Krösbacher

Vielen Dank an alle Vorstandsmitglieder und auch an die unabhängigen Kassaprüfer für die Bereitschaft, in der nächsten Periode wieder aktiv ehrenamtlich im Vorstand mitzuarbeiten.

Benefizlanglauf Neustift – Benefiz-Run Schlickeralmlauf

Nach 3-jähriger Zwangspause fand im Feber 2023 der Benefizlanglauf des WSV Neustift Sektion Nordisch erstmals auf neuem Terrain statt.

Die Firma Sport Hofer und die freiwillige Feuerwehr machten diese Veranstaltung auf der Loipe bei der Doadler Alm möglich, der Tourismusverband STUBAI, die Raiffeisenbank Neustift-Mieders-Schönberg sowie die Gemeinde Neustift unterstützten diese Aktion und beglichen die „Rundeneuro's".

Ebenfalls schon seit vielen Jahren wird von der Sektion Berglauf des SV Telfes der Benefiz-Run im Rahmen des Schlickeralmlauf veranstaltet. Die Firma Zipfer spendet hier die Rundeneuros, welche auch dieses Jahr wieder der Vinzenzgemeinschaft Telfes und dem Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital übergeben wurden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die jeweiligen Organisatoren für Ihren Einsatz und an alle Sponsoren für die wertschätzende Unterstützung.

ELEKTRO STERN
INSTALLATION | SERVICE | SAT-ANLAGEN

Tel. 0664 | 50 15 826
elektro-stern@gmx.at

INDUSTRIEGELÄNDE
Zone C6
A-6166 Fulpmes

Danke für die großartige Unterstützung

Neues Dienstfahrzeug

Das neue Dienstauto des Sprengels konnte im April 2023 endlich Fahrt aufnehmen. Der Fuhrpark ist somit wieder komplett.

Die ungeplante Investition konnte mit Hilfe der Firma RAGG, der Firma GT Troppacher, des Therapiezentrums Stubai, der Raiffeisenbanken des Stubaitales und Wipptals sowie des Lions Club Stubai-Wipptal finanziert werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung!

Unseren Mitarbeitern bei ihren Einsätzen weiterhin Gute Fahrt!

WIR BRAUCHEN DICH WERDE TEIL UNSERES TEAMS.

Der Sozial- und GesundheitssprENGEL Stubaital sucht weitere beflügelte Mitarbeiter für den Außen- und Innendienst.

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in
Pflegeassistent*in
Heimhilfe

Info's auf unserer Homepage unter Aktuelles: www.gesundheitssprengel-stubai.com
Wir freuen uns auf deine Bewerbung per email: office@gsp-stubai.at

Entlohnung nach SWÖ, Verwendungsgruppe VG 5 (PA), VG 7 (DGKP), VG 4 (Heimhilfe), VG 3 (Haushaltshilfe)
zzgl. SEG Zulage, unter Anrechnung von facheinschlägigen Vordienstzeiten (max. 10 Jahre), Vollzeit 100 % = 37 h/Woche.

„Caritas und Wir im Stubaital“

Sozialfonds wurde gegründet

Der Sozialfonds „Caritas und Wir im Stubaital“ ist ein gemeinsames Projekt der Raiffeisenbanken im Stubaital, der Gemeinden des Stubaitals und der Caritas Tirol.

Das Hauptanliegen des Fonds ist es, Menschen, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, nachhaltig zu helfen. Zielgruppe sind Menschen mit Hauptwohnsitz im Stubaital. Die Themen, bei denen beraten und finanziell geholfen wird, reichen von Verschuldung, drohender Delogierung über Krankheit, Tod eines nahen Verwandten, Behinderung bis Überlastung bei Mindestpension, finanzielle Überlastung von Alleinerziehenden, Arbeitslosigkeit und vieles mehr.

Hilfe zur Selbsthilfe

Mit der Gründung des Fonds möchten die Raiffeisenbanken den Förderauftrag der Genossenschaften erfüllen. Die Prinzipien der Idee von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen werden durch finanzielle Unterstützung im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe umgesetzt. Aus diesem Grund unterstützen wir neben Sport und Kultur auch soziale Belange. Mit dem Sozialfonds ist es möglich, Bedürftigen unserer Region rasch zu helfen.

Robert Pircher, Elisabeth Rathgeb, Peter Weichinger, Hermann Steixner (v.l., Foto: Caritas Tirol / Karin Bachmann)

Erstdotation 100.000 Euro

Es wird mit einer Dotation von 100.000 Euro gestartet. Alle eingehenden Spenden werden von den Raiffeisenbanken verdoppelt. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Die Anliegen werden von der Caritas sorgfältig geprüft. Der Fonds zahlt nach sozial gerechtfertigten Kriterien und unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Unterstützungsmaßnahmen an Menschen im Stubaital aus.

Anonyme und unbürokratische Hilfe

Die Hilfe ist völlig anonym. Die Caritas prüft mit ihren Sozialberater:innen die einzelnen Fälle. Dabei geht es zum Beispiel um eine Stromkostennachzahlung, eine drohende Delogierung oder eine kaputte Waschmaschine.

Starker Zusammenhalt im Tal

Der Sozialfonds speist sich auch aus Spendengeldern. Diese Spenden werden dann von den Raiffeisenbanken verdoppelt. Weiters beteiligen sich die Gemeinden Neustift, Fulpmes, Telfes, Mieders und Schönberg. Die Kooperation von Gemeinden, der Caritas und Raiffeisenbanken wird Mitmenschen helfen, eine akute Notlage leichter zu bewältigen.

Ihre Spende hilft uns helfen! Danke!
Caritas und Wir im Stubaital-Spendenkonto:
Raiffeisenbank Wipptal - Stubaital Mitte
AT50 3632 9000 0114 2702
Kennwort: Caritas

Umweltschutz bewegt das Stubaital

In Kooperation mit der ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte wurden heuer im Stubaital gleich zwei Projekte umgesetzt.

Fotos: Christine Oberkofler

Achtlos in der Natur entsorgter Abfall stört nicht nur das Landschaftsbild, sondern stellt auch ein massives Problem für die Umwelt dar. Deshalb haben die Projektpartner (Caritas Projekt „Zamm. Wachsen“, ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte, Planungsverband Stubaital, Bergwacht, Wasserwacht und die Schützenkompanien im Stubaital) erstmalig eine talweite Flurreinigung organisiert. Die Aktion **„Stubai klaubt auf!“** hat am 29. April über 350 Personen zum gemeinsamen Müllsammeln im Tal aktiviert. Die Natur wurde von einer Unmenge Unrat befreit und den Teilnehmer*innen hat es sichtlich Spaß gemacht sich einzubringen. So wird ein Einsatz für die Umwelt auch zu einem wichtigen Baustein für eine funktionierende Talgemeinschaft, denn gemeinsam Handeln stärkt Beziehungen und hilft beim „Zamm.Wachsen“.

Wer 2024 mitmachen möchte, ist eingeladen am **Samstag, dem 20. April 2024** mit dabei zu sein, wenn es wieder heißt „Stubai klaubt auf!“

Dass wir viel von Kindern lernen können, zeigt das zweite Projekt **„Plogging“** mit 450 Sportler*innen des FC Stubai. „Plogging“ ist eine Kombination aus dem schwedischen Wort „plocka“ (aufheben, pflücken) und Jogging – und steht für Abfallsammeln beim Joggen oder Walken.

Der FC Stubai ist der erste Verein in Tirol, der einen Einsatz für die Natur mit dem Training verbindet. Die Aktion hat im Juni unter dem Motto „Gemeinsam stärker“ gestartet.

Zum Projektstart wurden die Teilnehmenden mit Bauchtaschen – gesponsert von der ATM und den Raiffeisenbanken im Stubaital – ausgestattet, um immer ein Sackerl dabeizuhaben, wenn am Wegrand was aufzusammeln ist. So wird das Thema Littering neben der Flurreinigung im Frühjahr zu einem Ganzjahresthema, das ebenso den Zusammenhalt und den Teamgeist stärkt.

Auch hier kann jeder mitmachen. Nimm achtlos weggeworfenen Abfall zum nächsten Mülleimer mit!

Caritas Freiwilligenkoordination Stubaital
Christine Oberkofler
Dorfstraße 39 a,
6142 Mieders
+43 676 87306702
christine.oberkofler@caritas.tirol

ALEXANDER'S
STUBAIER NATURPRODUKTE
Alexander Hörtnagl
Gröbenweg 10a | 6166 Fulpmes
Tel. 0664/14 70 203
ah@stubaiernaturprodukte.at

Stubaier Hof

ANNENGARTEN
GEMÜSE·BEEREN
KRÄUTER·KARTOFFELN
AUS NATURNAHEM ANBAU
Außerkreith-Mutters
0664/23 20 449 Maria Stuefer
0664/22 14 999 Gottfried Wurzer

MAYR
Blumen aus Meisterhand

Auto Hofer
Gewerbezone 10, 6167 Neustift
Mail: info@auto-hofer.com
Internet: www.auto-hofer.com
05226 2661
SUZUKI RENAULT DACIA

Hier könnte in der nächsten Ausgabe Ihr Logo sein!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

Mutter-Eltern-Beratung Tirol

Beratungen weiterhin vor Ort für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren zu den Themen:

- Stillen, Säuglingsnahrung, Beikost,
- Babypflege,
- Richtiges Tragen
- Schlaf und Entwicklung des Kindes.

Kursangebot:

Alles rund ums Baby, Entdeckungsraum und vieles mehr.
Eltern-Kind-Zeit und Beikost
www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/mutter-eltern-beratung/

Die Beratungen finden ohne Voranmeldung statt.
Ihr findet uns auch auf Facebook Land Tirol

Termine vor Ort:

- Mieders: jeden 3. Dienstag im Monat in den Beratungsräumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital, von 11:00 – 12:00 Uhr
- Fulpmes: jeden 1. Mittwoch im Monat im EKIZ von 10:00-11:30 Uhr
- Telfes: jeden 3. Dienstag im Monat im Gemeindesaal von 8:45–10:45 Uhr
- Neustift und Schönberg: zur Zeit keine eigenen Termine – bitte das Angebot in den umliegenden Gemeinden nutzen

Bei Fragen: ☎ **0512 260 135** (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr)

LAND TIROL

Raiffeisen
Stubaital
WENN'S UM MEINE
HEIMAT GEHT,
IST NUR EINE
BANK MEINE BANK.
WIR MACHT'S MÖGLICH.
raiffeisen-tirol.at